

Projekt des LUX-Ensembles lädt zur Mitarbeit ein

Das LUX-Ensemble plant zum Karsamstag 2013, dem 30. März, eine eurythmische Darstellung der „Höllenfahrt Christi, nach Nikodemus“ im Rudolf Steiner Haus. Das Wissen um die Hadesfahrt des Christus gehört zum ältesten christlichen Glaubensgut und hat sich in manchen volkstümlichen Überlieferungen, wie z.B. im Redentiner Osterspiel, erhalten. Heute noch bildet diese Episode den Mittelpunkt der Osterfeiern der griechisch-orthodoxen Kirche.

Ausgebildete EurythmistInnen und gern auch Laien können an dem Projekt teilnehmen. Die Proben finden immer freitags um 18.45 Uhr im Rudolf Steiner Haus statt. Die abschließenden Proben auf der Bühne, jeweils um 18.45 Uhr im Rudolf Steiner Haus, sind am:

Freitag, 15. März und Freitag, 22. März:
Gesamtdurchgang mit Musik

Karntwoch, 27. März: Hauptprobe

Kardonnerstag, 28. März: Generalprobe

Karfreitag: keine Probe

Karsamstag, 30. März:

Aufführung um 20 Uhr

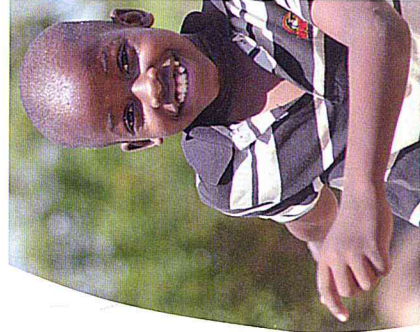
Info und Anmeldung: Alain Brun-Cosme

Tel. 822 73 06, brun-cosme@web.de



Bildungspatenschaft oder wie Sie die Welt verändern können

(ks) In vielen Ländern bekommen Waldorfschulen keine staatliche Unterstützung. Da die Schulen sich selbst finanzieren müssen, stehen viele Familien vor unüberwindlichen Problemen. Oft sind sie von Arbeitslosigkeit betroffen, bekommen nur niedrigste Löhne oder die Mütter sind allein-erziehend. Die Waldorfschulen bemühen sich auch Kinder aufzunehmen und mitzutragen, deren Eltern nur einen Teil des Schulgeldes aufbringen können. Aber was tun, wenn man auch als Schule ums Überleben kämpfen muss?



Der Verein Freunde der Erziehungskunst kümmert sich um die Vermittlung von Bildungspatenschaften in Länder wie Guatemala, Südafrika oder Armenien. Aus dem Patenschaftsgeld werden die laufenden Kosten der Schule unterstützt, so dass auch Kinder aus finanziell benachteiligten Haushalten regelmäßig zur Schule gehen können.

Bildungspaten erhalten zweimal im Jahr einen kleinen Bericht und Fotos von ihrem Patenkind. Die Patenschafts-Spende geht zu 100% ins Ausland. Die Freunde der Erziehungskunst freuen sich jedoch über jeden zusätzlichen Beitrag für die Vereinsarbeit.

Das Berliner Büro der „Freunde der Erziehungskunst“ liegt in Berlin-Mitte. Mehr Infos unter www.freunde-waldorf.de

Akademie-Vorträge im Karl Ballmer Saal

(cs) SinneWerk e.V. und die Freie Bildungstiftung haben in Berlin-Kreuzberg haben unter dem Titel „Akademie-Vorträge“ ein Forum für Zeitfragen initiiert, in dem Persönlichkeiten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen eine ihnen wesentliche aktuelle Fragestellung ins Gespräch bringen können. Dabei wird an Wilhelm von Humboldts Bildungsideal angeknüpft, für den die „Akademie“ eine freie, zivilgesellschaftlich getragene wissenschaftliche Vereinigung war, in deren Zusammenhang nicht nur frei geforscht, sondern auch gelehrt wurde: Nach Humboldts Entwurf sollten alle jungen Menschen zwischen 18 und 21 Jahren in diesen Akademien eine vielfältige Bildung erfahren und ihr Welt- und Menschenbild bereichern können, bevor mit der Berufswahl eine Spezialisierung erfolgt.

In diesem Sinne soll mit den Akademie-Vorträgen im Karl Ballmer Saal ein generations- und fachübergreifender, Theorie und Praxis verbindender Denk- und Gesprächs-Raum gepflegt werden, in dem die Spannung zwischen der fachlichen Voraussetzungslosigkeit der behandelten Fragen und deren ganzheitlicher, anthroposophischer oder sonstige origineller Vertiefung gestaltet werden kann.

Kontaktmöglichkeiten für diese Veranstaltung und für alle anderen im Karl Ballmer Saal: clara.steinkellner@sinnewerk.de, Tel. 0178 6152189.